



## Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

### **Gemeinderates**

am Mittwoch, dem 28. Februar 2018 im Gemeindeamt Hirschbach.  
Die Einladung erfolgte am 22.02.2018 durch Kurrende.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

#### Anwesend waren:

Bürgermeister: Rainald Schäfer  
Vizebürgermeister: Rupert Bachhofner  
geschäftsf. Gemeinderat: Kurt Zeilinger  
geschäftsf. Gemeinderat: Roswitha Berger  
geschäftsf. Gemeinderat: Dr. Ernst Wurz

Gemeinderat:	Martin Thor	Gemeinderat:	Karl Birbach
Gemeinderat:	Michael Groß	Gemeinderat:	Carina Berger
Gemeinderat:	Mag. Michael Kugler	Gemeinderat:	Pia Spatschek- Bachhofner
Gemeinderat:	Markus Weinberger	Gemeinderat:	Ing. Klaus Rogner
Gemeinderat:	Lisa Scherzer	Gemeinderat:	Michael Klinger

#### Außerdem anwesend waren:

Sekr.: Martin Steininger

#### Entschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Rainald Schäfer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Bürgermeister Rainald Schäfer, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend machte er von seinem Recht gemäß § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung Gebrauch und setzte folgenden Punkt von der Tagesordnung ab:

**„TOP. 10: Ankauf – Haus Nr. 24 – Verlassenschaft Rosa Haas.“**

Bgm. Rainald Schäfer brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag mit einer Begründung versehen zu dem Thema:

➤ **„Abschluss – Kabelvereinbarung mit der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR“**

ein.

Danach führte der Bgm. die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit durch –  
Ergebnis: einstimmig  
Dem Antrag wurde daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bgm. teilte mit, dass dieser Antrag unter dem TOP. 14. inhaltlich behandelt wird.

## Tagesordnung

- TOP. 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2017.
- TOP. 2: Rechnungsabschluss 2017.
- TOP. 3: Änderung der Ansätze für den Nachweis der Einnahmenunterschreitungen bzw. Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag.
- TOP. 4: Beteiligung am Projekt des Wasserverbandes Thaya Oberlauf „Sonderkatastrophenschutzplan – Hochwasser“
- TOP. 5: Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit dem Abwasserverband Lainsitz.
- TOP. 6: Annahmeerklärung – Zusicherung des NÖ. Wasserwirtschaftsfonds vom 11.01.2018 – ABA BA08.
- TOP. 7: Rückbau Kläranlage – letztmalige Vorkehrungen.
- TOP. 8: Vergabe – Straßenbauarbeiten – Güterweg Lerchenweg - Parz. 847, KG Hirschbach.
- TOP. 9: Vergabe – Straßenbauarbeiten – Verschleiß – Zellerwegsiedlung Straße III + IV.
- TOP. 10: Ankauf – Haus Nr. 24 – Verlassenschaft Rosa Haas.
- TOP. 11: Vergabe – freie Gräber an auswärtige Personen – Grundsatzbeschluss.
- TOP. 12: Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters.
- TOP. 13: Bericht des Prüfungsausschusses.
- TOP. 14: Abschluss - Kabelvereinbarung mit der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR“
- TOP. 15: Bericht des Bürgermeisters.

## **TOP. 1.: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2017.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

## **TOP. 2.: Rechnungsabschluss 2017.**

### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass der erstellte Entwurf des Rechnungsabschluss 2017 in der Zeit vom 13.02.2018 bis 28.02.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlussentwurfs ausgefolgt.

Innerhalb der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied schriftliche Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt einbringen.

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss schloss im ordentlichen Haushalt mit

**Einnahmen:** € 1,673.667,14

**Ausgaben:** € 1,223.943,20

mit Vorjahresabwicklungen.

Der außerordentliche Haushalt schloss mit:

**Einnahmen:** € 550.787,79

**Ausgaben:** € 750.787,79

mit Vorjahresabwicklungen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2017 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 3.: Änderung der Ansätze für den Nachweis der Einnahmenunterschreitungen bzw. Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag.**

### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass auf Grund der zahlreichen Begründungen im Rechnungsabschluss die Ansätze für den Nachweis der Einnahmenüberschreitungen bzw. Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag geändert werden sollen. Die derzeitigen Ansätze sind € 1.500,00 und mehr als 20%.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Änderung der Ansätze für den Nachweis der Einnahmenunterschreitungen bzw. Ausgabenüberschreitungen gegenüber den Voranschlagsansätzen von € 1.500,00 auf € 2.000,00 und von 20% auf 25% beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 4.: Beteiligung am Projekt des Wasserverbandes Thaya Oberlauf „Sonderkatastrophenschutzplan – Hochwasser“.**

#### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass in einer Sitzung des Wasserverbandes Oberlauf Thaya, bei dem auch die betroffenen Feuerwehren eingeladen waren, von einem Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes die Erstellung eines Sonderkatastrophenschutzplanes angeregt und vom Zivilingenieurbüro RIOCOM vorgestellt wurde. Die Erstellung dieses Planes mit allen notwendigen EDV-Programmen, Messstellen, etc. wird vom Land zu 2/3 gefördert. 1/3 ist von den beteiligten Gemeinden zu finanzieren. Unser Anteil wäre € 1.780,50.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Die Marktgemeinde Hirschbach möge sich an der Erstellung des Sonderkatastrophenschutzplanes beteiligen und den Kostenanteil in Höhe von € 1.780,50 übernehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 5.: Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit dem Abwasserverband Lainsitz.**

#### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass zur Erhaltung bzw. zum ordnungsgemäßen Betrieb des Pumpwerkes und der Hebeanlage am Grundstück der ehemaligen Kläranlage (Grundstück Nr. 421/1) mit dem Abwasserverband Lainsitz ein Dienstbarkeitsbestellungsvertrag abgeschlossen werden muss.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit dem Abwasserverband Lainsitz beschließen.

Dieser Dienstbarkeitsbestellungsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 5.: Annahmeerklärung – Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11.01.2018 – ABA BA08.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Zusicherung für das Bauvorhaben ABA BA08 vorgelegt wurde.

Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufigen förderbaren Investitionskosten (ohne Kosten Leitungsinformationssystem) in der Höhe von € 380.000,00  
vorläufig 40%, das sind € 152.000,00  
gewährt.

Für die vorläufigen Leitungsinformationssystem- Kosten von € 0,00  
wird eine vorläufige Pauschale in der Höhe von € 0,00  
bewilligt.

Bis zur Endabrechnung werden somit zu den vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 380.000,00  
somit Gesamtförderungsmittel im Ausmaß von € 152.000,00  
zu den festgesetzten Bedingungen zugesichert.

Die Fördermittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge folgende Annahmeerklärung beschließen:

Die Marktgemeinde Hirschbach erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 28.02.2018 die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11. Jänner 2018, WWF-30284008/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Hirschbach, Anschluss an den AWV Lainsitz, Bauabschnitt 08.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 7.: Rückbau Kläranlage – letzte Vorkehrungen.**

### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass im Zuge der Inbetriebnahme der Mischwasserhebeanlage samt Druckleitung Richtung Verbandssammler des AWV Lainsitz der Betrieb der Kläranlage Hirschbach eingestellt wurde. Für die nicht mehr betriebenen Anlagenteile der Kläranlage Hirschbach sind nun die letzten Vorkehrungen zu treffen.

Für dieses Vorhaben kann gem. Kommunalinvestitionsgesetzes 2017 um einen Zweckzuschuss angesucht werden.

Von der Fa. DI Kraner ZT GmbH wurden geschätzte Kosten in der Höhe von € 70.000,00 (incl. USt.) ermittelt.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Durchführung des Projektes „Rückbau Kläranlage – letztmalige Vorkehrungen“ mit geschätzten Kosten von € 70.000,00 incl. USt. beschließen, und dem Antrag um einen Zweckzuschuss zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 8.: Vergabe – Straßenbauarbeiten – Güterweg Lerchenweg - Parz. 847, KG Hirschbach.**

#### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass im Zuge der div. Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet Hirschbach, der Güterweg Nr. 847 – Lerchenweg – generalsaniert (5 m Breite) und mit einer neuen Asphaltdecke (Asphaltdicke: 8 cm) versehen werden soll.

Von folgenden Firmen wurden Kostenangebote eingeholt (incl. USt.):

➤ Fa. Leyrer+Graf BaugesmbH., Gmünd	€	133.995,00
➤ Fa. Swietelsky BaugesmbH., Zwettl	€	143.042,85
➤ Fa. DI Leithäusl, Göpfritz/Wild	€	147.821,82
➤ Fa. Talkner GesmbH, Heidenreichstein	€	kein Anbot abgegeben

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten beim Güterweg Nr. 847 – Lerchenweg - an den Billigstbieter der Fa. Leyrer + Graf BaugesmbH., Gmünd mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 133.995,00 incl. USt. beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 9.: Vergabe – Straßenbauarbeiten – Verschleiß – Zellerwegsiedlung Straße III + IV.**

#### **Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass im Zuge der div. Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet Hirschbach, der Verschleiß in der Zellerwegsiedlung Straße III und IV incl. Querstraße, KG Hirschbach ausgeführt werden soll.

Von folgenden Firmen wurden Kostenangebote eingeholt (incl. USt.):

➤ Fa. Leyrer+Graf BaugesmbH., Gmünd	€	151.119,48
➤ Fa. Swietelsky BaugesmbH., Zwettl	€	159.768,05

- |                                        |   |                      |
|----------------------------------------|---|----------------------|
| ➤ Fa. DI Leithäusl, Göpfritz/Wild      | € | 167.970,06           |
| ➤ Fa. Talkner GesmbH, Heidenreichstein | € | kein Anbot abgegeben |

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten für den Verschleiß in der Zellerwagsiedlung Straße III und IV incl. Querstraße, KG Hirschbach an den Billigstbieter der Fa. Leyrer + Graf BaugesmbH, Gmünd mit einer Gesamtsumme in der Höhe von € 151.119,48 incl. USt. beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **TOP. 10.: Ankauf – Haus Nr. 24 – Verlassenschaft Rosa Haas.**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Bürgermeister vor Beginn der Sitzung abgesetzt.

Bgm. Schäfer teilte mit, dass vom Verlassenschaftskurator Herrn Mag. Michael Müllner aus Waidhofen an der Thaya mitgeteilt wurde, dass nach Absprache mit dem Gerichtskommissär Mag. Kienast der Verkauf des erbl. Hauses in Hirschbach bis zur endgültigen Klärung der Rechtslage hinsichtlich der Abschaffung des Pflegeregresses zugewartet wird. Vorerst erfolgen daher keine weiteren Verkaufsverhandlungen, zumindest einmal bis zum Sommer 2018.

### **TOP. 11.: Vergabe – freie Gräber an auswärtige Personen - Grundsatzbeschluss.**

**Sachverhalt:**

Bgm. Schäfer teilte mit, dass immer wieder Anfragen auswärtiger Personen, um freie Grabstellen im Friedhof der Marktgemeinde Hirschbach gestellt werden. Um auch in Zukunft der ortsansässigen Bevölkerung die Möglichkeit einer Grabstelle im Ort gewährleisten zu können, sollten auf Grund der vorhandenen Kapazitäten, Grabstellen nur an ortsansässigen Personen vergeben werden.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge grundsätzlich die Vergabe freier Grabstellen nur an ortsansässige Personen beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Stimmen dafür.  
1 Gegenstimme (GR Ing. Rogner)

## **TOP. 12: Bestellung eines Kassenverwalter- Stellvertreters.**

### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass nach der Aufnahme von Frau Schwertberger im Jahr 2017 als Halbtageskraft die Bestellung eines Kassenverwalter-Stellvertreters angebracht ist.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge Frau Astrid Schwertberger als Kassenverwalter-Stellvertreter bestellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **TOP. 13: Bericht des Prüfungsausschusses.**

### Sachverhalt:

Der Vorsitzende erteilte dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn Ing. Klaus Rogner das Wort.

Der Obmann brachte dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 27.02.2018 zur Kenntnis. Dieser Bericht, sowie die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind diesem Protokoll angeschlossen.

## **TOP. 14.: Abschluss – Kabelvereinbarung mit der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR.**

### Sachverhalt:

Bgm. Schäfer teilte mit, dass auf Grund des Ansuchens der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR, 1030 Wien um Bewilligung zur Verlegung eines Stromkabels auf Öffentlichem Gut eine Kabelvereinbarung mit der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR, 1030 Wien abgeschlossen werden soll.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge die beiliegende Kabelvereinbarung mit der ARGE Telekommunikationsanlagen GesbR, beschließen.

Die Vereinbarung ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.



## **TOP. 15.: Bericht des Bürgermeisters.**

- a) Bgm. Schäfer teilte mit, dass anlässlich der BIOEM 2018 in Großschönau ein „Bester Freiwilliger“ bekannt gegeben werden soll. Vom Gemeinderat wurden nun folgende Personen für die Jahre 2018 – 2020 vorgeschlagen:
- Jahr 2018: Ingrid Birbach  
Jahr 2019: Gerlinde Ciboch  
Jahr 2020: Jürgen Schäfer.
- b) Bgm. Schäfer teilte mit, dass am Samstag, dem 14.04.2018 um 9.00 Uhr mit Treffpunkt bei der Volksschule - eine Müll-Säuberungsaktion von Gemeindevertretern aller Fraktionen und den Schulkindern stattfindet. Ersatztermin: 21.04.2018.
- c) Bgm. Schäfer teilte mit, dass vor dem ersten Verkauf einer Bauparzelle im neu aufgeschlossenen Baugebiet (Erweiterung Kindergartensiedlung) die Vergabe eines Straßennamens oder dergleichen von Vorteil wäre.  
Folgende Siedlungsnamen wurden bereits vorgeschlagen:
- Brandfeldsiedlung
  - Kindergartensiedlung II
  - Brandblicksiedlung
- d) Bgm. Schäfer teilte mit, dass im März eine Sonderausgabe „Baufibel“ der Bezirksblätter herausgegeben wird. Die Marktgemeinde wird eine Einschaltung von einer ¼ Seite mit Gesamtkosten in der Höhe von € 567,00 incl. 5% Werbeabgabe und 20% USt. schalten.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13.06.2018 genehmigt.